



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Soldin.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Eoest.

Eoest ist eine groſſe Weſtphaliſche Stadt mit einer doppelten Mauer und Gräben umgeben/hat 30. Thürne/ und 10. Pforten. S. Patrocli Kirche iſt allda inſonderheit zu ſehen.

Soignies.

Soignies iſt ein Städtlein im Hennegau/4. Meilen von Hall/und 3. von Bergen / am Fluß Senne / bey dem anmuthigen Wald Soigni / gar luſtig gelegen. Hat ein vornehmes Canonich-Stift zu St. Vincencio / der es geſtiftet/und mit Gütern begabt/ auch allda in einem ſilbernen Sarg bearaben lieget. Anno 1578. bekamen dieſen Ort die Spannier.

Soldin.

Soldin iſt eine Churfürſtliche Brandenburgiſche Stadt in der Neumarkt / nahend dem Waſſer Miegel / zwiſchen Schöneſiß und Berlinichen gelegen. An. 1271. hat Herzog Boleslaus zu Caliß dieſe Stadt erſtiegen / ausgeplündert und in Brand geſtecket. An. 1631. wurde ſie von den Schwediſchen eingenommen / und An. 1631. vom Kaiſerlichen General Bögen mit einer Salvaqvardia verſehen.

Soldwedel.

Soldwedel / oder Salzwedel / iſt eine Stadt in der alten Markt Brandenburg/ wird in 2. Städte/die alte und neue abgetheilet.